



Hans Allrich

„Hans Allrich ist ein spannender und packender Erzähler.“

Die Bücherei, Leipzig

„Hans Allrich hat eine Art, frisch und kräftig zuzupacken und aus hellen und dunklen Bildern in bunter Folge allmählich ein Größeres voller Sinn und Bedeutung zusammenzufügen, das den Leser fesselt und bei der Sache hält.“

Hannoversches Tageblatt

Der Söldner am Pflug

Roman aus dem 30jährigen Krieg. Leinen RM 4.50

„Es will mir scheinen, als wollte uns Hans Allrich ein Symbol geben: Bauer und Soldat, das sind die beiden Pole im Dasein des Mannes. Es gibt Zeiten, da Pflug und Sense mit Schwert und Gewehr ausgetauscht werden müssen, weil auch dieses Gerät dem Acker und Volk dient. - Das Buch Hans Allrichs, dessen Namen man sich wird merken müssen, ist nicht Papier und Wort, es ist Dichtung.“

Reichsfender Königsberg

Der Wächter

Roman aus der Zeit der Vitalienbrüder. Leinen RM 4.80

„Nach seinem beachtenwertem Erstlingswerk ‚Der Söldner am Pflug‘ ist Allrich nun mit diesem neuen Roman ein großer Wurf gelungen. Er führt uns in die wild bewegte Zeit der Kämpfe zwischen Hanseaten und der Gefolgschaft des Klaus Störtebecker, dem Seeräubervolk der Vitalienbrüder. - Von packender Eigenart ist dieses Buch, bald durchsonnt von beschaulicher Stille und einem stillen Sichbesinnen, bald in seiner Handlung vorwärtstürend voll heißer und atembeklemmender Männertat.“

NSJ.-Rheinfront

Einer allein

Roman der Vor- und Nachkriegszeit. Leinen RM 5.—

„Die Läuterung des Charakters durch den Weltkrieg ist uns aus vielen Beispielen der neuen Literatur her bekannt. Allrich geht hier aber neue Wege. Das Erlebnis soldatischer Kameradschaft und die Liebe eines Mädchens machen aus dem Helden des Romans den starken Charakter und lassen in ihm den Mann reifen, dessen Glaube an die unzerstörbare Frontkameradschaft allen Stürmen gewachsen ist. - Allrich erweist sich als Meister der Feder und des Wortes, das hier mehr noch als in seinen früheren Romanen zur Dichtung wird.“

Stuttgarter Neues Tagblatt

Der Hexenpastor

Roman. Leinen RM 5.—

„Gleichsam in der Stille ist Hans Allrich zu einem Romanschriftsteller von Format geworden. Der Kampf des Lichtes gegen die Finsternis ist das Grundthema seines neuesten Werkes: Ein lebensfroher Junker steht gegen den fanatischen Priester, der in der Hexenverbrennung ein von Gott befohlenes Werk sieht. - Der Dichter versteht es, eine immerwährende Spannung aufrecht zu erhalten, die den Leser in Atem hält.“

Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger

☒ Sonderangebot ☒

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER